

Continental



20. EILENRIEDE-RENNEN

Hannover • 27. September 1953 • 9 Uhr

Offizielles Programm • Preis DM 1,--

TRIUMPH

Ein Begriff für Qualität



Touren- und Sportfahräder
Motorisierte Fahrräder
Doppelkolben-
Motorräder 125-350 ccm

TRIUMPH WERKE NÜRNBERG A.G.



20. EILENRIEDE-RENNEN

Endlauf zur Deutschen Motorrad-Meisterschaft

27. September 1953

VERANSTALTER:

Allgemeiner Deutscher Automobil-Club (ADAC) e. V., München

MIT DER DURCHFÜHRUNG BEAUFTRAGT:

Allgemeiner Deutscher Automobil-Club (ADAC) e. V.
Gau Niedersachsen, Hannover, Adolfstraße 2

Die Veranstaltung ist von der OMK unter der Reg.Nr. 204/53 am 20. 8. 53 genehmigt

OFFIZIELLES PROGRAMM

Der Nachdruck dieses Programms, auch auszugsweise, wird strafrechtlich verfolgt

HANOMAG

Ein großes Werk – Ein großes Programm



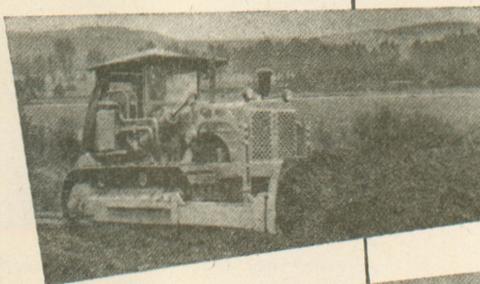
für die Land- und Forstwirtschaft
HANOMAG Combitorac

Schlepper für jede Betriebsgröße ·
12·16·19·22·27·35·45·55·90 PS
Geräte für jede Arbeit



für das Baugewerbe

45 PS Radschlepper mit
Frontlader
55 PS Kettenschlepper mit
Frontlader
55 u. 90 PS Planierraupen



für das Transportwesen

1,5 u. 2t Diesel-Lastwagen
Omnibusse
Aufbauten für jeden Bedarf



Motoren

10-100 PS für alle Zwecke

Verkauf Baumaschinen und LKW

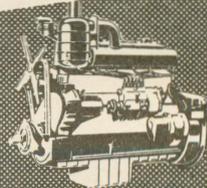
Hachmann & Bartels G.m.b.H.

HANNOVER · Badenstedter Straße 60 · Fernruf 4 62 51

Verkauf für das gesamte Bauprogramm

Fritz Raddatz, G.m.b.H.

HANNOVER · Badenstedter Straße 42 · Fernruf 4 19 51/53



SCHIRMHERREN

Niedersächsischer Ministerpräsident Hinrich Wilhelm Kopf

Niedersächsischer Minister des Innern Richard Borowski

Niedersächsischer Minister der Finanzen Alfred Kubel

Niedersächsischer Minister für Wirtschaft und Verkehr Hermann Ahrens

Oberbürgermeister der Stadt Hannover Wilhelm Weber

EHRENAUSSCHUSS

Oberstadtdirektor Karl Wiechert

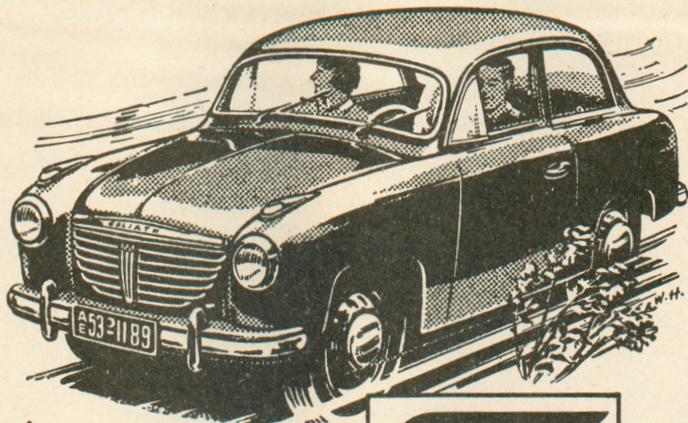
Polizeipräsident John Westphal

Präsident des ADAC Dr. Werner Endress

Direktor Dr. Wilhelm Hoppmann, Vorstandsmitglied der Continental
Gummi-Werke AG.

1. Vorsitzender des Motorsportclub Niedersachsen e.V. Ferdinand Redecker
Polizeipräsident a. D. Erwin Barth





**Kundendienst,
Ersatzteile, Spez.-Reparaturwerkstatt**



DIPL.-ING. WILHELM ROLF

HANNOVER · Lützwstraße 1, Ecke Goethestraße · Fernsprecher 23103

WILHELM F. FRICKE

MOTORENTEILE

HANNOVER

**Kurt-Schumacher-Straße 29/30 · Fernsprecher 22451/52
Fernschreiber 023734**

BRAUNSCHWEIG

Petersilienstraße 2 (Haus Bethmann) · Fernsprecher 21775

Rennleitung

Gesamtleitung: Richard Dörnke, Hannover

Sekretär der Veranstaltung: Werner Hapke

Sportkommissare:

Hans Richter, Nürnberg
Willi Krakau, Stederdorf
Otto Gehrke, Hannover

Rennleiter:

Alexander Weiß

Finanzwesen:

Alexander Wiemann

Empfang:

Richard Beeck
Heinz Rinne
Dr. Hampe
Alfons Hosbach
Georg Lege
Ferdinand Redecker
Fritz Rodust

Presse:

Adolf Meurer
Karl-Heinz Wassmann

Industrieobmann:

Herbert Pasler

Starter:

Karl Kelpé

Startaufstellung:

Hermann Kerger
Herbert Lange

Ziel:

Fritz Wiese

Nummerntafeln:

Georg Heitmann
Karl Kohlmeier

Zeitnahme:

Dipl.-Ing. Katscher

Fahrerlager:

Dipl.-Ing. Rudolf Nax

Maschinenabnahme:

Dipl.-Ing. Heller

Fahrerbetreuung:

Carl Wichmann

Helferboxen:

Obmann: H. Martin Luther
Friedrich Kollrodt
Kurt-Werner Prinke

Sicherheitsdienst:

Polizeidirektor Saupe

Absperrung:

Friedel Wermuth
Friedel Horstmann
Werner Schomburg

Obmann d. Streckenbeobachter:

Rudi Heilmann

Obmann der Fernsprecher:

Harry Dornedden

Obmann des Feuerschutzes:

Gerd Bode
Ausführung: TOTAL-Verkaufsbüro
Wilhelm Fr. Bode, Hannover,
Bödekerstraße 35

Sportärzte:

Leit. Arzt: Dr. Moebius

Sanitätsdienste:

Deutsches Rotes Kreuz
Arbeiter-Samariter-Bund

Streckenreportage:

Artur J. Keser

Rennbüro: Hannover · Lister Turm · Fernruf 68341/68621

Fahre mit **FISCHER** Sicherheits-Kupplungs-Drehgriff



Sie müssen als Rennbesucher wissen

Die Rennstrecke ist während der Trainingstage und des Renntages für jeglichen Verkehr gesperrt. Zugang zum Innenraum nur durch die Einlaßstore und über die Brücken. Der Aufenthalt an der Strecke ist nur den Inhabern einer gültigen Eintrittskarte, die **sichtbar zu tragen** ist, gestattet. Den Anordnungen des Streckensicherungsdienstes muß im eigenen Interesse unbedingt Folge geleistet werden.

Die Schonung des Waldes wird jedem Besucher zur Pflicht gemacht.

Jeder Besucher, der im Besitz einer gültigen Eintrittskarte ist, ist gegen Unfall versichert. Entschädigt werden solche Unfälle, die durch Funktionäre, durch Hilfspersonal (Ordner, Starter, Monteure usw.), durch Teilnehmer (Rennfahrer) oder durch eine Einrichtung des Veranstalters, zu dessen Benutzung der Besucher berechtigt war (z. B. Tribüne), verursacht werden. Etwaige Unfallmeldungen sind zu richten an:

Gothaer Versicherungen
 Bezirksdirektion Hannover, Theaterstraße 1
 Ruf: 2 33 27, 2 18 26, 2 22 63

Bei Unfällen unbedingt Ruhe bewahren und die Hilfeleistung den Ärzten und Helfern überlassen.

Das Mitnehmen von Hunden ist streng verboten; frei laufende Hunde bedeuten Lebensgefahr für die Fahrer.

Haupt-Parkplätze

Lister Turm — Zoo (Stadthalle) — Steuerndieb

Preise der Plätze

		Training:		Renntag:
		Freitag	Sonnabend	Sonntag
		DM	DM	DM
Streckenkarte	im Vorverkauf	1,—	2,—	2,50
	an den Tageskassen	1,—	2,—	3,—
Kinder	im Vorverkauf	0,50	1,—	1,—
	an den Tageskassen	0,50	1,—	1,25
Versehrte mit Ausweis		1,—	1,—	1,—
Tribüne		2,—	4,—	8,—

Programm-Verkaufspreis DM 1,—

AMAL Vergaser siegreich seit Jahrzehnten

Zeiteinteilung

a) Training

Freitag, 25. September 1953, von 7 — 17 Uhr

Sonnabend, 26. September 1953, von 7 — 17 Uhr

b) Maschinenabnahme

Freitag, 25. September 1953, von 6 — 17 Uhr

Sonnabend, 26. September 1953, von 6 — 17 Uhr

c) Rennen

Sonntag, 27. September 1953

9 Uhr: Start der Solomaschinen bis 125 ccm

weitere Reihenfolge der Rennen:

Solomaschinen bis 350 ccm

Seitenwagenmaschinen bis 500 ccm

— etwa 30 Minuten Pause —

Solomaschinen bis 250 ccm

Solomaschinen bis 500 ccm

d) Siegerehrung und Preisverteilung

20 Uhr im Saale der Stadthalle (Nähe Zoologischer Garten)



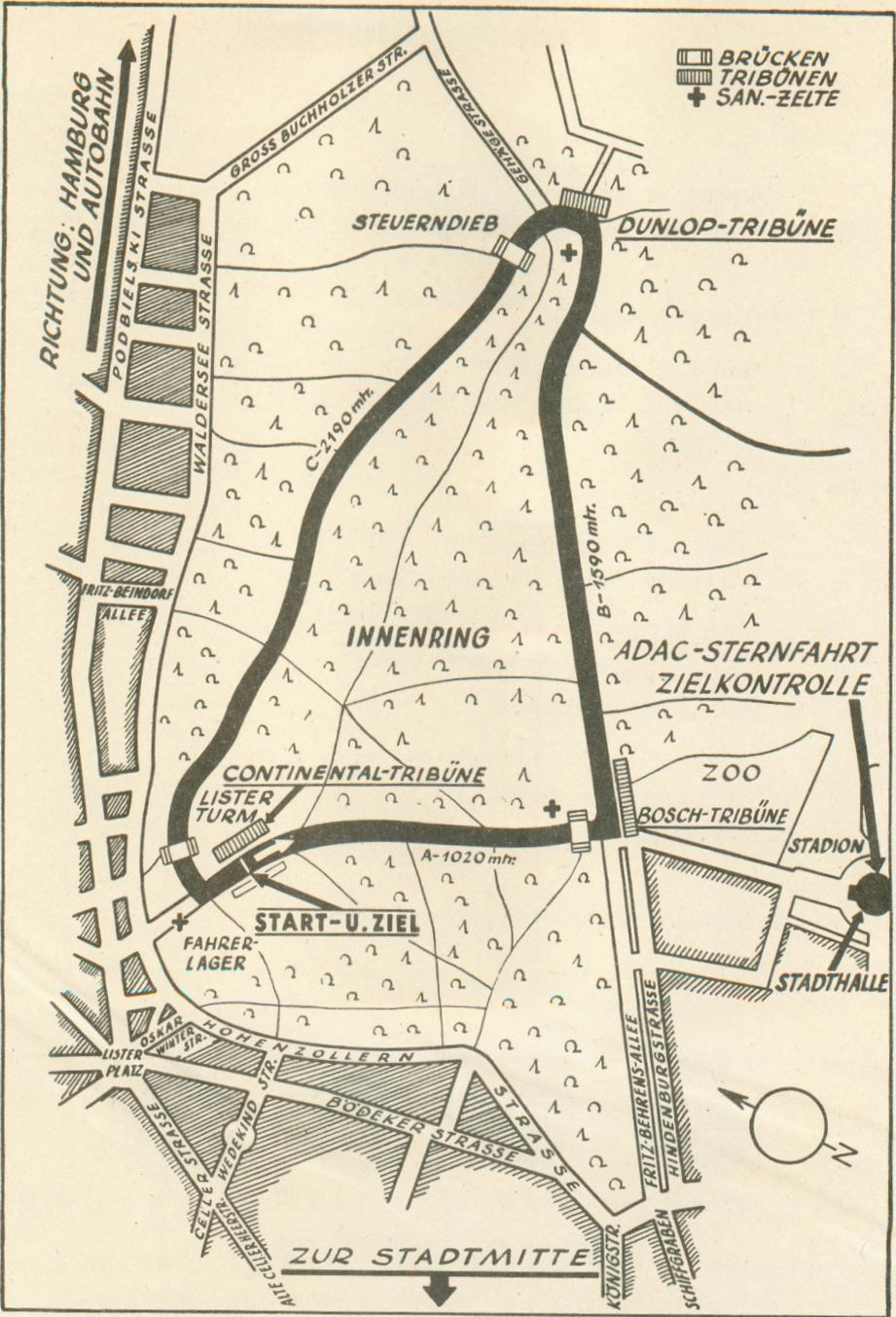
Die Welt- und Qualitätsmarken

40 Jahre

OTTO MENTE

40 Jahre

Goethestraße 45 (Steintor) • Tellkampfsstraße 2 • Fernruf 6 36 51
Günstige Teilzahlung • Kundendienst • Reparaturen
Lambretta-Autoroller 1954 • Elektrischer Anlasser • 12 Volt Anlage



Die Eilenriede-Rennstrecke wird mit TOTAL-Feuerlöschern geschützt.
 Die Großblautsprecher-Anlage erstellte WOP-Oberpottkamp.

Seine Eilenriede

Unter den repräsentativen Größen des deutschen Motorsportes alter Schule gibt es nur wenige, die ihr Leben in so positiver Weise in den Dienst der Sache gestellt haben, wie man das von Richard Doercke behaupten kann: Unter diesen Persönlichkeiten wiederum gibt es nur wenige, die in sich den Ideenreichtum eines guten Organisations, den verantwortungsvollen, kaufmännisch vorsichtigen Blick des Veranstalters und das mitfühlende, aber sachliche Verständnis für den aktiven Fahrer in sich vereinigen.

Wenn man dem hager gewordenen Endfünfziger gegenüber sitzt, überträgt sich etwas von der Ruhe und Überlegenheit, die aus seinen mit Bedacht gewählten Worten spricht. Wenn er müde an der geliebten Zigarette zieht, (die ihm der Arzt schon längst verboten hat) weiß man, daß es mit seiner Gesundheit nicht zum besten steht. Aber ungeboren ist sein Einsatz für das Leben und Bestehen des deutschen Motorsportes, für den er viele Jahrzehnte Unschätzbare geleistet hat.

Als der Papiergroßhändler im Winter 1923/24 für den Motorsport-Club Niedersachsen eine Rennstrecke suchte, fuhr er auch jenes Straßendreieck Zoo—Steuerndieb—Lister Turm im hannoverschen Stadtwald ab, das als Eilenriede-Rennstrecke einmal weltbekannt werden sollte. Für Automobilrennen erwies sich der etwa 5 km lange Kurs als zu schmal, aber für Motorräder ... für Motorräder müßte das die ideale Strecke sein!

Eine Flut von Ideen und Vorschlägen ließen den damals leicht Begeisterten binnen kürzester Zeit mit der Hilfe seiner Freunde vom ADAC und MCN eine Organisation auf die Beine stellen, die das Unglaubliche fertigbrachte: im Frühjahr 1924 donnersten erstmals die Motoren in Hannovers Eilenriede. Dieser geglückte Auftakt wird durch eine mehr als sympathische Eigenschaft des vitalen Hannoveraners bemerkenswert: den Überschuß von 6000 Mark stellt er dem damaligen Oberbürgermeister



Die zuverlässigen Motorräder
für Beruf, Reise und Sport

100 ccm · 125 ccm · 150 ccm · 200 ccm · 250 ccm

DIPL.-ING. WILHELM ROLF

Hannover, Lütowstr. 1, Ecke Goethestr. · Ruf 23103
Kundendienst, Ersatzteile, Spezial-Reparaturwerkstatt

TRIBÜNEN- UND HOLZBAUTEN

DURCH
T R I B Ü N E N B A U
RUF 71948



NOAH
HANNOVER



Der Name



Ahrberg

Fritz

G-m-b-H

bürgt für Qualität



Vertragshändler

Autohaus H. Bäte KG.

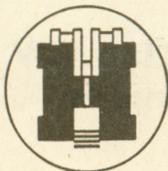
Rover · Standard

HANNOVER · Ferdinandstr. 8/10 (Ecke Weiße Kreuzstr.) · Ruf 2 47 74

Leinert für die Armen der Stadt zur Verfügung. Und im nächsten Jahr veranlaßt er, daß von dem Überschuß des zweiten Eilenriederennens die dringend benötigte Wasserleitung im ehemaligen Jagdschloß Springe am Deister, das der Stadt Hannover als Kinderheim diente, gebaut wird. Vom Jahre 1926 ab zahlt der Eilenriede-Veranstalter auf Grund eines freiwilligen Angebotes der niedersächsischen Landeshauptstadt eine jährliche Benutzungsgebühr von 5000 Mark, übernimmt die Reinigung des gesamten Waldkomplexes und sorgt darüber hinaus dafür, daß niedergetretene Anlagen neu angepflanzt werden. Diese, man ist versucht zu sagen: soziale Seite Richard Doerckes, die eine warme Menschlichkeit verrät, kennzeichnet seinen Werdegang. Das verständnisvolle Herausheben des Sportes aus seiner abstrakten Sphäre und sein Einfügen in das Alltagsleben, das Verflechten von motorsportlichem Wollen und allgemeinem Nutzen ist etwas, das ihn von dem heute vorherrschenden, rein geschäftlich orientiertem Veranstaltertyp vorteilhaft unterscheidet.

16 Eilenriederennen in ununterbrochener Reihenfolge schafften von 1924 bis 1939 eine Tradition. Zu einem Begriff war »die Eilenriede« schon in ihren Anfangsjahren

Nebenstehendes Bild : Start zum Eilenriede-Rennen 1924



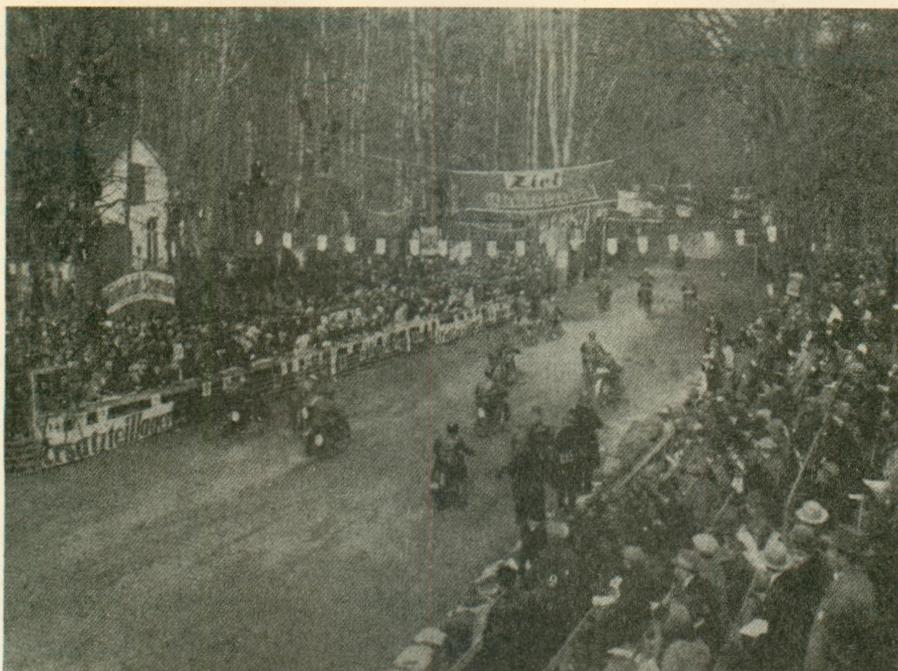
FERDINAND HENZE

Zylinderschleiferei

Kurbelwellen- u. Lagerbearbeitung

Dreherei

HANNOVER - LINDEN · Göttinger Chaussee 10 · Ruf 408 08



**Kraftfahrer,
Deine Organisation ist der
ADAC!**

Jahresbeitrag Motorräder 12,- DM, Wagen 30.- DM

Jedes ADAC-Mitglied ist gegen Verkehrsunfall versichert

2 500 DM für den Todesfall und
2 500 DM für den Invaliditätsfall

Auskunft erteilt die Geschäftsstelle

**Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e. V.,
Gau Niedersachsen, Hannover**

Adolfstraße 2 · Telefon 2 67 32 / 2 20 67

Ausgabestelle für Triptyks · Carnets de Passage · Reiseberatung



Leder- und Motorradbekleidung

aus unserer großen Spezialabteilung.
Laufend preiswerte Sonderangebote.
Teilzahlung nach Vereinbarung

Wollkamp

Hannover, Schillerstraße 23 A
Wunstorf, Südstraße 32

Nebenstehendes Bild: Start zum Eilenriede-Rennen 1929

geworden. Hier fuhren und siegten sie, die Bauhofer, Zündorf, Rüttchen und Soenius, die Tennigkeit, Davenport, Mellors und Schneider. Unter den Siegermaschinen fanden sich alle Firmen jener Epoche von Rang und Namen, die heute zum Teil schon der geschichtlichen Vergangenheit angehören. Wer von der jüngeren Generation erinnert sich noch an Weidemanns Avisceler, an die Montgomery Breidenbachs und an Schneiders Douglas, mit der er 1924 die schwere Soloklasse mit einem Schnitt von 67,6 km/Std. gewann? Die Eilenriede schrieb ein Kapitel der Motorsportgeschichte und sicherlich kein unwichtiges.

Dem ehemaligen Flugzeugführer Doercke aus der Feldfliegerabteilung 31 wird die Saison 1927 zu einem ereignisreichen Jahr: in Breslau wird er zum Krafttradreferenten des ADAC gewählt, womit er automatisch zum Präsidium des ADAC gehört, er veranstaltet als verantwortlicher Rennleiter den großen Preis von Europa der FICM auf dem Nürburgring und zieht im gleichen Jahr in die internationale Sportkommission der FICM ein. Seine vorangegangene, vierjährige Tätigkeit als Gausportleiter

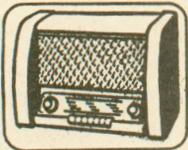
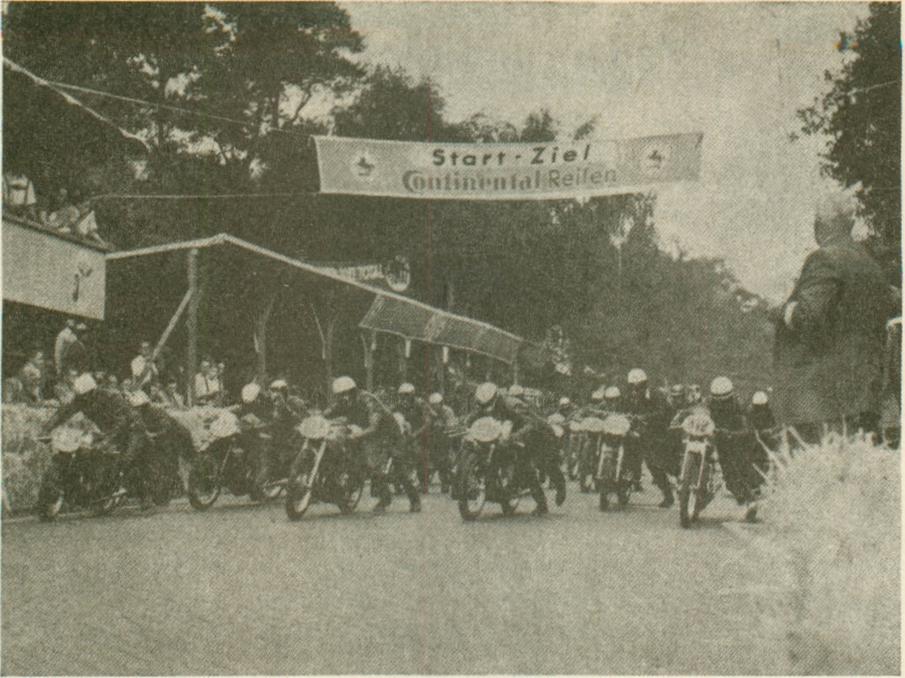
MOTORRÄDER
ERSATZTEILE
KUNDENDIENST
REP.-WERKSTATT



MOTORROLLER
SEITENWAGEN
NORIS-ZÜNDLICHT
LEDERBEKLEIDUNG

ZÜNDAPP-WELTER

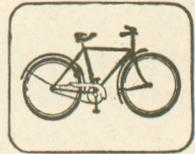
HANNOVER · DEISTERSTRASSE 24A u. 33 · RUF 4 00 80



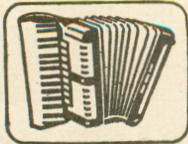
Radio

Das große Fachgeschäft

mit den Spezialabteilungen



Fahrräder



Musik

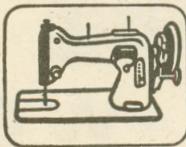
Hannover
 Georgstraße 10 · Limmerstraße 2 c
 Schillerstraße 23 · Schillerstraße 24
 und die auswärtigen Verkaufsstellen



Beleuchtung



Schallplatten



Nähmaschinen



Kinderwagen



Elektro

Die Eilenriede-Großlautsprecher-Anlage wurde von uns erstellt

KONDITIONIERUNG UND CAFÉ

BEHAGLICHE RÄUME — AUFMERKSAME BEDienung
PARKMÖGLICHKEIT

Meyer

ADAC-VERKEHRSLOKAL

HANNOVER, GOETHESTR., ECKE REUTERSTR. • Telefonische Bestellungen unter 2 21 07 erbeten

Nebenzustehendes Bild : Start zum Eilenriede-Rennen 1952

des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs in Niedersachsen ließ ihn die profunden Kenntnisse sammeln und den großen Überblick gewinnen, die ihn später nie in die Ereignisse hineingeraten ließen: er stand und steht immer über den Dingen. Als er im Sommer 1933 vom FICM-Kongress aus Rom zurückkam, stellte er, der Deutschlands Interessen 6 Jahre lang erfolgreich vertreten hatte, in München seine sämtlichen Ämter zur Verfügung.

»Ich habe mich in den folgenden Jahren nicht einmal in der Zeitung um den Motorsport gekümmert.« Das holte er dann in der Nachkriegszeit wieder nach: seit 1945 ist der leicht vornübergeneigte Eilenriede-Vater wieder Gausportleiter Niedersachsen des ADAC. Auf allen Rennstrecken ist er ein gern gesehener Gast und geschätzter Berater. 1947 wurde er zum Touristik-Präsidenten des ADAC gewählt, jene dankenswerte Aufgabe, die die erste Berührung mit dem Ausland nach Ende des Krieges brachte. 1947 bot er dem damaligen Oberstadtdirektor Bratke die Überschüsse der ersten Nachkriegsrennen zum Wiederaufbau des hannoverschen Opernhauses an, jener Pflegestätte niedersächsischer Kultur, die in den gleichen Tagen in Flammen



KRAVAK

KRAFTFAHRZEUGVERTRIEB

Ing. Albert Keuch GmbH

HANNOVER



Volkswagenhändler Großreparaturwerk

Karosserie - Instandsetzung Lackiererei für Kunstharz und Nitro

Josephstraße 5 - 7 Fernsprecher 2 42 57 / 59



Unsichtbare Augengläser

Das ideale Korrektionsmittel für den Sport
Spezial-Institut CONTACTA
Hannover, Eichendorfsstraße 3, Fernsprecher 201 08
Individ. Anpassung - Unverbindl. Vorführung - Prospekt A kostenlos!

aufging, als die Eilenriede-Strecke von Bomben aufgerissen wurde. Doch der Stadtverantwortliche steckte noch zu sehr in den Alltagsorgen einer schwer zerstörten Großstadt.

Das einfallsreiche, leicht zu begeisternde Temperament des jugendlichen Doernke der zwanziger Jahre ist der beständigen, zielbewußteren, beinahe hartnäckigen Haltung des graugewordenen Doernke gewichen. Seine jahrelangen Bemühungen um die Wiedererstehung des Eilenriederennens haben endlich den Erfolg nicht vermissen lassen. 1950 war es dann wieder so weit: das 17. Eilenriederennen konnte in Szene gehen. 84 000 Menschen erlebten die Nachkriegspremiere, 95 000 waren es 1951. Das 20. Rennen im hannoverschen Stadtwald verspricht als Abschluß der 53er Meisterschaftssaison ein besonderes Ereignis zu werden. Aber noch etwas anderes zeichnet dieses Jubiläumsrennen aus: niemals zuvor hat sich ein Veranstalter die Sicherheit der Zuschauer so sehr angelegen sein lassen. Allein 26 000 m Maschendraht an 6 600 Eisenpfählen wurden zur Streckensicherung verbaut. Die Tribünen wurden hochgesetzt, und für die Fahrer an den scharfen Kurven Ausweich-Blindgassen freigelassen. Außerdem ist jeder Zuschauer mit dem Erwerb einer Eintrittskarte automatisch gegen Rennunfälle versichert. Alles Menschenmögliche wurde getan, um auch dieses (erstmalig herbstliche) Eilenriederennen zu einem vollen Erfolg werden zu lassen.

Und wenn der Trubel vorüber ist, wird er den Chronisten verfluchen, der ihn ohne sein Wissen aus dem so geliebten Hintergrund der Bescheidenheit in das Programm des 20. Eilenriederennens brachte ...

K. Hansen.

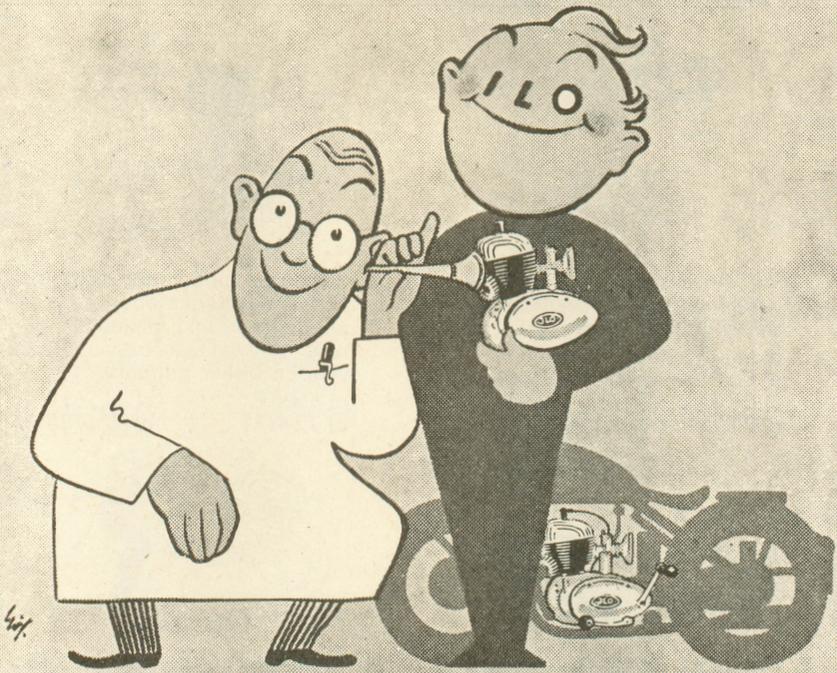
JLO-DIENST In Hannover:

Motor-Lilje, Marktstraße/Röselerstraße, Ruf 2 3371

Fahrzeughaus PELLE, Hildesheimer Straße 35, Ruf 8 29 40

Dipl.-Ing. Wilh. Rolf, Goethestraße/Lützwowstraße, Ruf 2 31 03

AUCH AUF DAS »HERZ« KOMMT ES AN!



JLO

MOTOREN

SIND KERNGESUND!

SIND SIE FACHMANN?

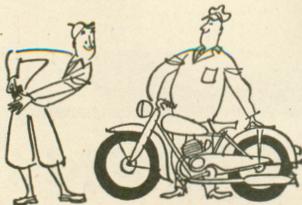
Ihnen als Fachmann wird es keine Mühe machen, die Fragen, die wir hier stellen, richtig zu beantworten. Unter den vier Antworten, die Sie bei jeder Frage finden, ist nur eine richtig. Wenn Sie alle Fragen richtig beantworten, dürfen Sie mit Recht von sich behaupten, ein erfahrener Fachmann zu sein. Die Antworten finden Sie auf Seite 45



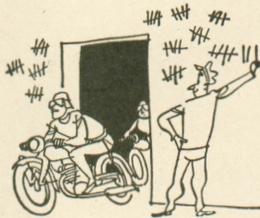
1. Welche Maschine errang im vergangenen Jahr die Deutsche Meisterschaft der Klasse 125 ccm?
- Ein Zweitakter?
 - Ein obengesteuerter Viertakter?
 - Ein Doppelkolbenmotor?
 - Ein Drehschiebermotor?



3. Der NSU - Lambretta - Autoroller ist heute der populärste und meistgefahrte deutsche Motorroller. Der Lambretta-Motor leistet
- 2,7 PS?
 - 3,8 PS?
 - 4,5 PS?
 - 5,1 PS?



5. Wer kennt nicht die treue, unverwüsthliche NSU - Quick? Wieviel Mark muß man beim NSU-Vertreter anzahlen, wenn man in Zukunft quicklebendig sein will?
- 385 Mark?
 - 535 Mark?
 - 165 Mark?
 - 270 Mark?



2. Selbstverständlich hat die NSU-Fox Vierganggetriebe, Zentralpressrahmen und Hinterradfederung. Wieviel fixe Fox-Maschinen wurden bisher gebaut?
- 5 830?
 - 72 447?
 - 11 263?
 - 27 573?



4. Der 250 ccm-Motor der NSU-Max leistet 18,2 PS. Wie werden die Ventile angetrieben?
- Durch Schubstangen?
 - Durch Stoßstangen?
 - Durch Königswelle?
 - Durch Kette?



6. Die NSU-Lux ist eine der modernsten Maschinen der Welt. Besitzt sie
- ein Zweiganggetriebe?
 - ein Dreiganggetriebe?
 - ein Vierganggetriebe?
 - ein stufenloses Getriebe?

Motorräder bis 125 ccm

20 Runden = 96 km

Rennen 1

Start-Nr.:	Name:	Wohnort:	Maschine:
141	Rückert, Fred	Wiesbaden	Tornax
142	Haase, Siegfried	Grießbach	JFA — DKW
143	Klingenschmidt, Vinzenz	Ingolstadt	DKW
144	Schulze, Werner	Karl-Marx-Stadt	JFA — DKW
145	Fügner, Horst	Karl-Marx-Stadt	JFA — DKW
146	Kronmüller, Karl	Mannheim	Mondial
147	Friem, August	Wesseling	DKW
148	Schreier, Wilhelm	Kraftsolms	Puch
149	Krumpholz, Erhart	Zschopau	JFA — DKW
150	Zoeger, Eugen	Melle	Puch
151	Ameismaier, André	Augsburg	Puch
152	Bähr, Kurt	Bruchhausen	Bähr-Puch-Spez.
153	Luttenberger, Hubert	Neu-Bamberg	MV Agusta
154	Funk, Werner	Besigheim a. N.	Puch
155	NSU-Werke AG. Fahrer: Daiker, Otto	Neckarsulm	NSU-Rennfox
156	Lottes, Karl	Erndtebrück	MV Agusta
157	Helmbrecht, Fritz	Hannover	Puch
158	Malchus, Ludwig	Ingelheim	Puch
159	Müller, Ernst	Hannover	E. M. Spezial
160	Krebs, Otto	Heidesheim	Mondial
161	Luismeier, Fritz	Wiedenbrück	Puch
162	Meier, Rudi	Mannheim	Puch
167	NSU-Werke AG. Fahrer: Haas, Werner	Neckarsulm	NSU-Rennfox
169	NSU-Werke AG. Fahrer: Brand, Wolfgang	Neckarsulm	NSU-Rennfox



FABRIKVERTRETUNG

PRELLE

HANNOVER
HILDESHEIMER STR. 35
TELEFON 8 29 40

RUNDEN-TABELLE

Runde	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Platz 1																					
Platz 2																					
Platz 3																					
Platz 4																					
Platz 5																					
Platz 6																					
Platz 7																					
Platz 8																					
Platz 9																					
Platz 10																					
Platz 11																					

Sieger: Zeit: = km/h
 Zweiter: Zeit: = km/h
 Dritter: Zeit: = km/h

NSU-Fabrikvertretung

ERNST OEHRLE



Autoroller

Motorräder

Motorfahrräder

Fahrräder

Ersatzteile

Moderne Reparaturwerkstatt

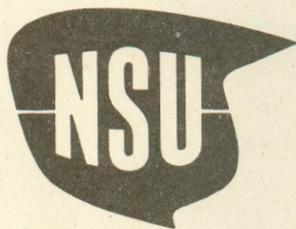
HANNOVER • Hildesheimer Straße 1 • **T. 80282**
Am Aegi

NSU-BEZIRKSVERTRETUNG FÜR NIEDERSACHSEN

BRUNO LÜPKE

STADTHAGEN

Teichstraße 1-2 · Ruf 353/354 · Fernschreiber 033 361



Autoroller · Motorräder

Motorfahräder · Fahrräder

Zentral-Ersatzteillager

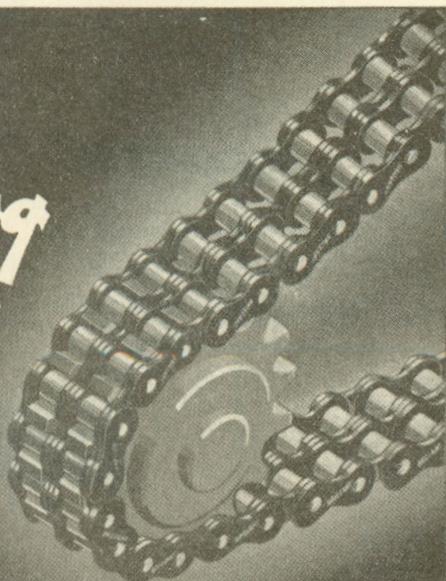
Lieferung nur über den Fachhandel

BRILLANT

Rüberg

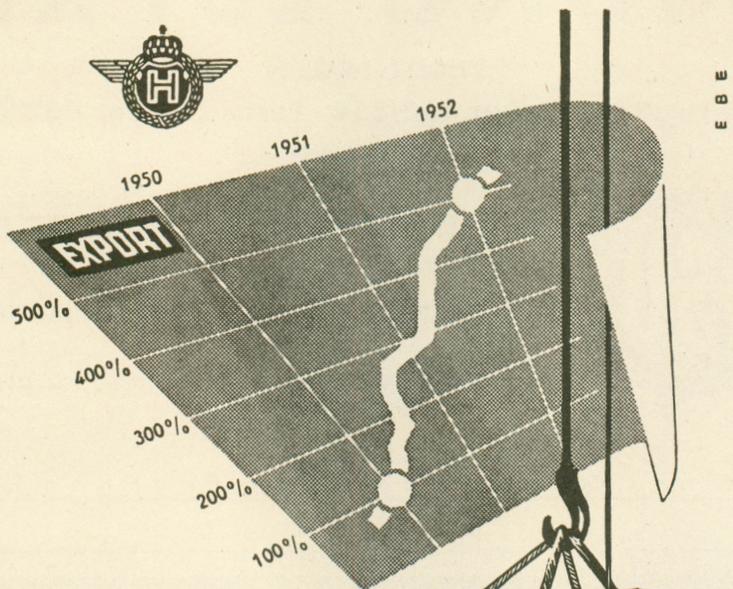
Die Garantie-Kette

.... erprobt in
3 Jahrzehnten,
bewährt in 1000
Strapazen.



RUBERG & RENNER · KETTENWERKE · HAGEN i.W.

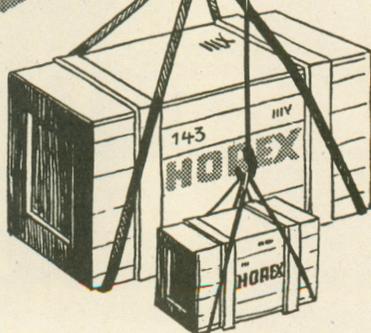
BRILLANT Fahrrad-; Motorrad-; Kraftwagen- und Maschinen-Antriebs-Ketten



E B E

„Regina“

ist die meistgebaute 350 ccm
Maschine der Welt. - Ein
Motorrad, das nach 50 Ländern
der Erde exportiert wird.



Ein Erzeugnis der
HOREX
WERKE

Motorräder bis 350 ccm

30 Runden = 144 km

Rennen 2

Start-Nr.:	Name:	Wohnort:	Maschine:
60	Kläger, Fritz	Freiburg	Horex
61	Aldinger, Erwin	Stuttgart	Horex
62	Auto Union GmbH. Fahrer: Parry, Ashley-Leonard	Ingolstadt	DKW
63	Mazanec, Werner	Düsseldorf	AJS
64	Auto Union GmbH. Fahrer: Hobl, August	Ingolstadt	DKW
65	Auto Union GmbH. Fahrer: Wünsche, Siegfried	Ingolstadt	DKW
66	Auto Union GmbH. Fahrer: Hofmann, Karl	Ingolstadt	DKW
67	Knees Rudolf	Nagold	Norton
68	Beer, Günter	Bremerhaven	Horex
69	Zeller, Robert	Offenbach	Horex
70	Ameismaier, André	Augsburg	AJS
71	Stein, Rudolf	Schotten	AJS
72	Rieber, Heinz	Ebingen	AJS
73	Baltisberger, Hans	Betzingen	AJS
74	Hoetzer, Hans	Burscheid	AJS
75	Funk, Werner	Besigheim	AJS
76	Bähr, Kurt	Bruchhausen	Horex
77	Schön, Friedel	Frankfurt	Horex
78	Schmitz, Toni	Adenau	Velocette
81	Maier, Rudi	Mannheim	Moto Parilla
82	Jäger, Hansgünther	Trier	AJS
83	Kauert, Heinz	Minden	AJS
84	Böhler, Bruno	Karlsruhe	Moto Parilla
90	Müller, H. P.	Ingolstadt	Schnell-Horex

TRIUMPH

FABRIKVERTRETUNG

PRELLE

HANNOVER
HILDESHEIMER STR. 35
TELEFON 8 29 40

RUNDEN-TABELLE

Runde	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Platz 1																	
Platz 2																	
Platz 3																	
Platz 4																	
Platz 5																	
Platz 6																	
Platz 7																	
Platz 8																	
Platz 9																	
Platz 10																	
Platz 11																	
Platz 12																	

Jetzt auch Ihnen die Anschaffung möglich!

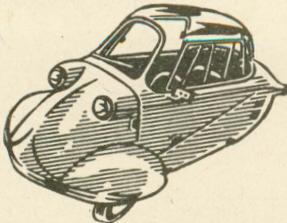
Bis 1. November **wieder 24 Monatsraten**
bei **geringer** Anzahlung

Vespa



Deutschlands Motorroller Nr. 1

■ Vespa-grün ■ Bordeaux-rot ■ Licht-blau
Anzahlung **190,-** monatlich **75,-** einschließl. Reserverad



Messerschmitt Kabinenroller

mit 175 ccm - Sachs - Motor und Fußanlasser
Anzahlung jetzt **375,-** monatlich **120,-**

In den Monatsraten sind:

Vollkasko-Versicherung, Fracht, Verpackung und Finanzierungsspesen enthalten

Motor-Lilje

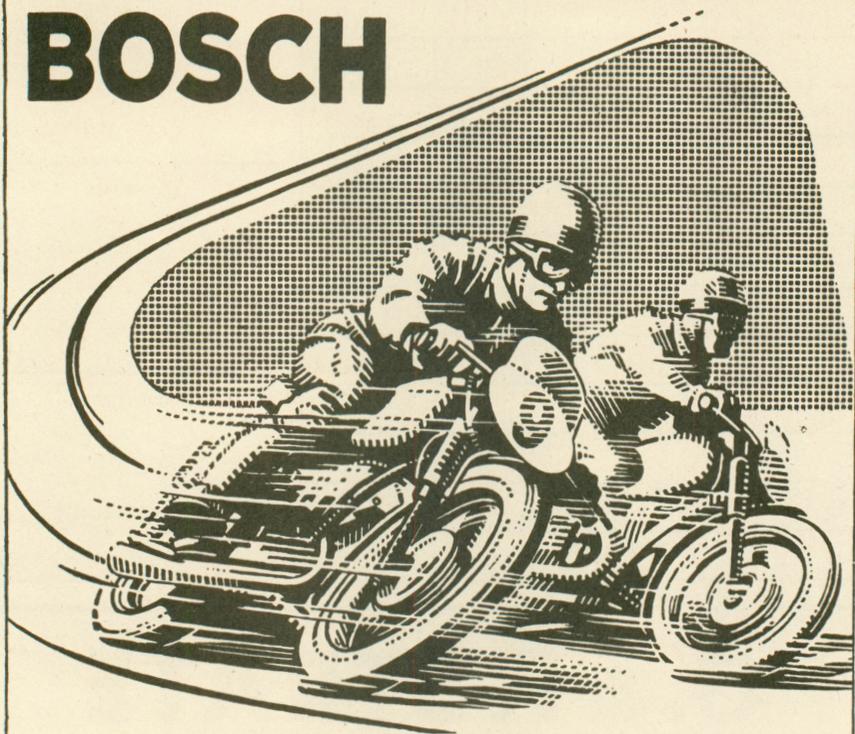
Hannovers großes Motorradhaus
mit 21 Schaufenstern

Marktstraße / Röselerstraße (Nähe Markthalle)

Unsere Schaufenster sind sehenswert

Unsere Schaufenster sind sehenswert

BOSCH



Bei Rennen und Rekorden siegreich
im Alltagsgebrauch millionenfach bewährt

BOSCH-Zündung BOSCH-Zündkerzen



ROBERT BOSCH GMBH STUTTGART

Motorräder mit Seitenwagen

20 Runden = 96 km

bis 500 ccm

Rennen 3

Start-Nr.:	Name :	Wohnort :	Maschine :
30	Bagge/Schönherr	Chemnitz	Norton
31	Neußner/Weber	Röthenbach	Norton
32	Pohlens/Weimer	Mappach	Norton
33	Schmid/Kölle	Sindelfingen	Norton
34	Schneider/Strauß	Weidenau	Norton
35	Ziemer/Knees	Leverkusen	Gilera
36	Kappe/Bock	Stadthagen	Norton
38	Koch/Flach	München	BMW
39	Staschel/Beer	Bremerhaven	BMW
40	Lipp/Köllmann	Lübeck	BMW
44	Krenkel/Perduß	Dresden	BMW
45	Baginski/Walter	Oldenburg/H.	BMW
50	Mohr/Müller	Schweinfurt	BMW
51	Pusch/Luttenberger	Berlin	BSA
52	Hillebrand/Barth	Amberg	BMW
53	Faust/Remmert	Fulda	BMW
56	Bayerische Motoren-Werke AG.	München	BMW

Fahrer: Kraus/Huser

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



PORSCHE
Generalvertretung

Petermax Müller

G. m. b. H.

Hannover · Podbielskistr. 122 A

Fernsprecher 6 31 51



Händler

RUNDEN-TABELLE

Runde	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Platz 1																					
Platz 2																					
Platz 3																					
Platz 4																					
Platz 5																					
Platz 6																					
Platz 7																					
Platz 8																					
Platz 9																					
Platz 10																					
Platz 11																					

Sieger: Zeit: = km/h
 Zweiter: Zeit: = km/h
 Dritter: Zeit: = km/h



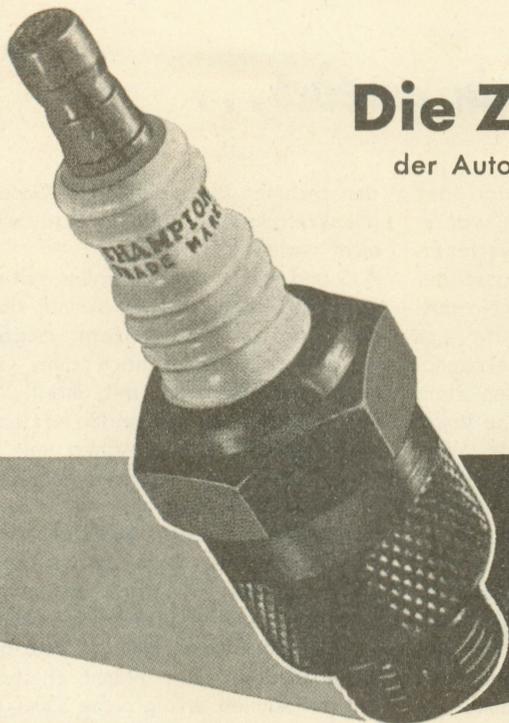
*Mehr leisten.
schöner leben*
mit **LLOYD**



Kleinwagen-Verkaufsgesellschaft m.b.H.

Hannover — Goethestraße 6 — Ecke Lützowstraße — Fernruf 2 33 15

Kundendienst — Ersatzteile — Spezial-Reparaturwerkstatt



Die Zündkerze

der Automobil-Weltmeisterschaft
und Rekorde

CHAMPION

Alleinvertrieb für Niedersachsen:

GEHR. FAULHABER

HANNOVER

Klagesmarkt 1A · Fernsprecher 2 63 55 / 56

Lieferung erfolgt durch Ihren Händler

Benzin geredet...

Der große Preis von Italien für Motorräder auf dem Autodrom von Monza war in jeder Beziehung ein bemerkenswertes Ereignis. Fuhr da in der 350er Klasse der junge DKW-Fahrer August Hobl ein ausgezeichnetes Rennen und sicherte sich nach hartem Kampf hinter den drei sagenhaft schnellen Guzzis den vierten Platz für DKW, nachdem Sissy Wünsche lange Zeit diese Position gehalten hatte. Werner Haas sorgte in der 125er Klasse für Spannung: von den 16 zu fahrenden Runden lagen die Italiener Copeta, Mendogni und Ubbiali 14 Runden lang klar vorne und erst dann, als jeder dachte, es sei nun endgültig zu spät für einen Vorstoß, da zog Werner Haas auf und siegte knapp aber sicher in neuer Rekordzeit. Nicht zu vergessen Hannovers erfolgreichster Rennfahrer der jungen Generation, Wolfgang Brand, der als NSU-Werksfahrer im gleichen Rennen einen sehr beachtlichen fünften Platz auf seiner Rennfox belegte. Der Renn-Tiger H. P. Müller bewegte in der 350er Klasse seine Horex auf den siebten und in der 500er Klasse eine Vierzylinder MV hinter vier Gileras und einer weiteren MV auf

den sechsten Platz. Für einen Grand Prix mit Weltklassebesetzung nicht schlecht, nicht wahr?

AJS und Norton (die übrigens seit einiger Zeit praktisch eine Firma sind, da Norton vom A.M.C.-Konzern eingetmet wurde) beschlossen nach dem Großen Preis der Schweiz, mit ihren Werksmannschaften an den beiden letzten Weltmeisterschaftsläufen (Monza und Barcelona) nicht mehr teilzunehmen. Die erdrückende Überlegenheit der Italiener in den beiden schweren Soloklassen dürfte die Ursache für diese Entscheidung gewesen zu sein, die man technisch-wirtschaftlich zwar verstehen, sportlich aber nur bedauern kann. Nun ... daß gerade die sozusagen über Nacht entstandene und auf Antrieb erfolgreiche 350er Moto-Guzzi der dreiventiligen AJS und der sieggewohnten Norton das Auspuffrohr in Permanenz zu zeigen vermochte, das hat die Briten doch sehr nachdenklich gestimmt. War in der 500er Klasse die englische Überlegenheit schon seit geraumer Zeit von den Italienern eliminiert worden ... in der 350er Klasse, die England beinahe in Erbpacht hatte, fühlten



HEINRICH OLSSON

Mineralöle - Treibstoffe

HANNOVER

Pettenkofferstraße 8-10 · Ruf 6 50 37 u. 6 56 06

Ich liefere Ihnen ab meinen Tankstellen oder frei Ihrer Bedarfsstelle erstklassige Auto- und Diesel-Treibstoffe, Motoren-Oele und Abschmierfette

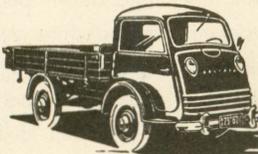
sie sich sicher. Dabei wollten die Guzzi-Leute eigentlich nur mal probieren, was man aus der weltmeisterschaftbewährten Zwofuffziger machen kann. Daß der in Italien lebende Engländer Fergus Anderson 350er Guzzi-Weltmeister geworden ist, tröstet die Motorradfans auf der Insel nur wenig. Nebenbei: 350er Straßenmaschinen produziert in ganz Italien praktisch keine einzige Firma!

»He is still the master — er ist immer noch der Meister« ... ein wenig Bitterkeit und Wehmut trübt den Stolz, mit dem die Engländer von ihrem Landsmann Geoff Duke sprechen. Der jetzt schon sichere Weltmeister der 500er Klasse auf der italienischen Vierzylinder Gilera ist in der Tat eine seltene fahreische Begabung. Umberto Masetti, zweimaliger Gilera-Weltmeister, hat — wie man sich erzählt — sehr übel gelaunt und zutiefst gekränkt seinen Vertrag mit Gilera gekündigt, als sein langjähriger Widersacher und Norton-Konkurrent Duke ebenfalls im Sattel einer Gilera erschien. Das war dem temperamentvollen Italiener zuviel. In Italiens Grand Prix galoppierte der gekränkte Umberto nacheinander auf drei Maschinen um die Monzabahn: auf einer Morini in der 125er Klasse, auf einer NSU-Rennmax in der 250er Klasse und — wenn auch nur im Training — auf einer MV-Agusta in der Halbliter-Klasse.

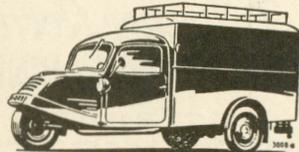
Es wird allenthalben heftig experimentiert: BMW erprobt eine neue Zylinderkopfverson, bei der die Ansaugstutzen mit den Düsen der Benzineinspritzung direkt nach vorne zeigen und die Auspuffrohre von den Zylinderköpfen geradewegs nach hinten führen. Auch DKW hat ähnliches gemacht. Bei dieser geänderten 250er DKW liegt auch die Schwungmasse außenbords des offensichtlich kleiner gewordenen Kurbelgehäuses.

Um noch einmal auf den jungen Ingolstädter August Hobl zu sprechen zu kommen: der vor einem Jahr noch weit hin unbekannte DKW-Monteur siegte beim Rundstreckenrennen von Tubbergen (Holland) in der 250er Klasse auf DKW sicher vor der zweiten DKW, die der Engländer Parry fuhr. Der gewann dann seinerseits die 350er Klasse auf DKW's singender Säge, nachdem Hobl in führender Position ausgeschieden war.

Der für die Eilenriede bevorstehende Großkampf um den Titel des 250er Meisters hat eine kleine, hintergründige Vorgeschichte: im Eifelrennen — dem zweiten Lauf um die diesjährige deutsche Meisterschaft — gewann der junge Mann im DKW-Stall, Hofmann, im Endspurt um magere Reifenbreiten vor DKW-Altmeister Siegfried Wünsche. Persönlich gesehen war es sein gutes Recht, auf Sieg zu fahren, nachdem er sich rundenlang



GOLIATH
Dreirad- und
Vierrad-
Lieferwagen



DIPL.-ING. WILHELM ROLF

Hannover — Lützowstraße 1, Ecke Goethestraße — Fernsprech-Anschluß Nr. 2 31 03

Kundendienst — Ersatzteile — Spezial-Reparaturwerkstatt

Die Verkaufs-Schau am
Anzeiger - Hochhaus

AUTO- KINDLING

RUF 6 35 11

hilft Ihnen bei der nicht
immer leichten Aufgabe
des Verkaufs Ihres
Gebrauchtwagens.

Überlassen Sie dieses -
für Sie kostenlos -
dem Fachmann



Ditterker Korn
DITTERKER CABINET
DITTERKER
EDELKIRSCH

Landwirtschaftl. Kornbrennerei
Erich Garben, Ditterke

an Sissy's Hinterrad hängend über die Distanz ziehen ließ. Ich sagte Persönlich gesehen ... Was die offizielle DKW-Strategie damals dazu gesagt hat, ist nicht überliefert. Jedenfalls zeigt es sich heute, daß es klüger gewesen wäre, Wünsche den Sieg zu lassen — im DKW-Interesse. Denn der in den weiteren Läufen so erfolgreiche Wünsche steht zwar nun vor der Eilenriede mit 18 Punkten am Kopfe der Tabelle, aber nur zwei Punkte hinter ihm lauert NSU-Haas. Im Falle eines Wünsche-Sieges in jenem regnerischen und bibberkalten Eifelrennens könnte der heute mit 4 Punkten Vorsprung auf seinem Haben-Konto wesentlich beruhigter der letzten Meisterkür entgegensehen. Und auch DKW-Rennleiter Jakob wäre wohler ... Ja, wenn das Wenn und das Aber nicht wär' ...

Roland Schnell arbeitet in Kollaboration mit Horex sehr eifrig an seinen 350er und 500er Einzylindern. In Bern erschien H. P. Müller, der immer noch brillant fahrende, eigenwillige Westfale, mit einer neuen 500er Schnell-Horex, die eine der Guzzi ähnliche Halbverkleidung und einen — man ist versucht, jetzt auch zu sagen: Guzzi-ähnlichen, fast liegenden Einzylinder aufwies. Das Getriebe dieses Motors liegt sehr hoch und damit auch der Drehpunkt der Hinterradschwinge. Der Apparat soll nach Augenzeugenberichten eine vorzügliche Straßenlage haben. Nun, die Eilenriedebesucher werden H. P. und die schnelle Schnell-Horex wohl erleben. Die englischen Rennenthusiasten liebäugeln mehr und mehr mit der Matchless G 45. Diese käufliche 500er Parallelzweizylinder-Rennmaschine zeigt sich ge-

legentlich sogar der berühmten Federbett-Norton klar überlegen. Das wäre so ein Wunsch der deutschen Privatfahrer an ihre heimische Industrie: käufliche Rennmaschinen, die wirklich gehen und wirklich halten, und nicht fahrende Ersatzteilverschleißer sind. Eine 250er DKW im Auto-Union-üblichen Privatfahrer Rot-Schwarz! Oder eine Federbein-BMW-RS (lies: Rennsport)! Oder eine echte Königswellen-Rennfox?

Industrie- und Sportexperten stammischeln immer wieder erwartungsvoll über ein Thema: die Situation im internationalen Motorradrennsport und die Stellung, die die FIM (Oberste internationale Motorsportbehörde) auf ihrem turnusmäßigen Herbstkongreß zu diesem Problem beziehen wird. Es geht — kurz gesagt — um Folgendes: die 500er Werksrenner sind nach Ansicht aller Beteiligten zu schnell geworden; die ganze internationale Rennerei ist zu einem hart geführten Industrie-Krieg geworden, wo lebensgefährlich scharf geschossen wird; es gibt nur noch wenig Firmen, die sich aus finanziellen Gründen eine Beteiligung an diesem heißen Maschinen-Krieg erlauben können; und es gibt nur noch ganz wenige Auserwählte, die diese 60 PS — Ungetüme mit runden 220 (in Worten: zweihundertzwanzig) Stundenkilometern Spitze ausfahren können; es muß also was passieren. Und zwar von der technischen Seite her. Und das erwartet man eben vom Herbstkongreß. Möglicherweise wird man zu einer Rennformel kommen, bei der Höchstgewicht, Benzinverbrauch und ähnliche Faktoren eine Rolle spielen.



G-O

*Schlagloehärger hört jetzt auf!
Jurisch fängt die Stöße auf!*

Die JURISCH-Hinterradfederung nimmt Schlaglochstößen jeden Schrecken und erhöht Fahr-sicherheit und Bodenhaftung. Auch zum **nachträglichen Einbau** (ab DM 129,90) für viele Maschinen mit starrem Rahmen. Fordern Sie mit Angabe der Motorradtype kostenlose Information über die JURISCH-Hinterradfederung.

JURISCH GMBH. · ALTDORF b. NURNBERG



ENERGOL
das Motoröl

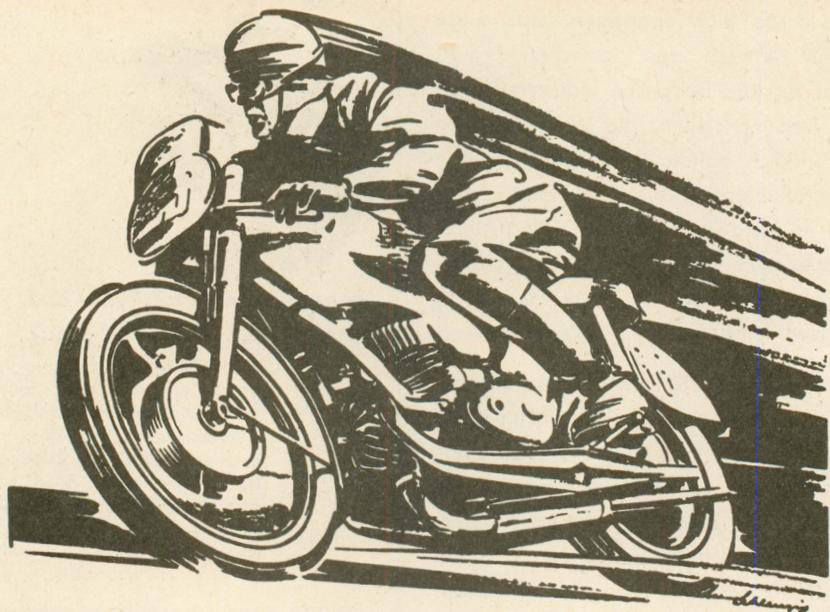


BP-Tankhaus

Willi Zeidler

Hannover
Ritter-Brüning-Straße
gegenüber
der Kaiser-Bräuerei

BP Beste Produkte
Beste Pflege



DKW-Zweitakter

erkämpften in einer beispiellosen Erfolgsserie

7 Europameisterschaften

35 Deutsche Meisterschaften

und ungezählte Siege in den bedeutendsten Rennen und Leistungsprüfungen der Welt. Diese einzigartigen Erfolge beweisen einmal mehr die fortschrittliche Konstruktion und unübertroffene Leistung der weltbekanntesten DKW-Zweitakter der AUTO UNION

DKW-Motorräder

RT 125 · RT 200 · RT 250

die wirtschaftlichen Zweitakter mit der sportlichen Note schnell, robust, sparsam und zuverlässig



AUTO UNION G.M.B.H

Motorräder bis 250 ccm

30 Runden = 144 km

Rennen 4

Start-Nr.:	Name:	Wohnort:	Maschine:
102	NSU-Werke AG. Fahrer: Daiker, Otto	Neckarsulm	NSU-Rennmax
103	Stein, Rudolf	Schotten	NSU
104	Lottes, Karl	Erndtebrück	DKW
105	Kronmüller, Karl	Mannheim	Moto Guzzi
106	Müller, Ernst	Hannover	Rudge Spezial
107	Schnell, Roland	Karlsruhe	Horex
108	Riedelbauch, Ernst	Röslau	NSU-Max
109	Eberhardt, Max	Remscheid	Moto Guzzi
110	Hallmeier, Helmut	Nürnberg	Adler
111	Thorn Prikker, Heinrich	Bad Godesberg	Moto Guzzi
112	Klingenschmidt, Heinz	Ingolstadt	DKW
113	Helmbrecht, Fritz	Hannover	Rudge
114	Auto Union GmbH. Fahrer: Hobl, August	Ingolstadt	DKW
115	Auto Union GmbH. Fahrer: Hofmann, Karl	Ingolstadt	DKW
116	Auto Union GmbH. Fahrer: Wünsche, Siegfried	Ingolstadt	DKW
117	Auto Union GmbH. Fahrer: Parry, Ashley-Leonard	Ingolstadt	DKW
118	Holthaus, Karl-Julius	Düsseldorf	NSU
119	Lohmann, Siegfried	Stellenfelde	NSU-Helios
120	NSU-Werke AG. Fahrer: Haas, Werner	Neckarsulm	NSU-Rennmax
122	NSU-Werke AG. Fahrer: Reichert, Walter	Neckarsulm	NSU-Rennmax
123	NSU-Werke AG. Fahrer: Brand, Wolfgang	Neckarsulm	NSU-Rennmax
124	Böhrer, Bruno	Karlsruhe	Moto Parilla
125	Braun, Georg	Hechingen	Horex
126	Wüstrich, Rudi	Braunschweig	Benelli



FABRIKVERTRETUNG

PRELLE

HANNOVER
HILDESHEIMER STR. 35
TELEFON 8 29 40

RUNDEN-TABELLE

Runde	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Platz 1																	
Platz 2																	
Platz 3																	
Platz 4																	
Platz 5																	
Platz 6																	
Platz 7																	
Platz 8																	
Platz 9																	
Platz 10																	
Platz 11																	
Platz 12																	

MOTORRÄDER



ARDIE



HOREX



TORNAX



VICTORIA



ZUNDAPP

MOTORROLLER



DIPL.-ING. WILHELM ROLF

HANNOVER · Lützwstraße 1, Ecke Goethestraße · Fernsprecher 23103

Kundendienst · Ersatzteile · Spezial-Reparaturwerkstatt



BAYERISCHE MOTOREN WERKE AG. MÜNCHEN



Motorräder

Spitzenleistungen im Sport
Hochwertigkeit in der Serie

Motorräder bis 500 ccm

30 Runden = 144 km

Rennen 5

Start-Nr.:	Name:	Wohnort:	Maschine:
1	Bayerische Motoren-Werke AG. Fahrer: Meier, Georg	München	BMW
2	Mazanec, Werner	Düsseldorf	AJS
3	Bartl, Hans	München	Norton
4	Schön, Friedel	Frankfurt	Norton
5	Hoske, Ernst	Gr. Hilligsfeld	Horex
6	Schnell, Roland	Karlsruhe	Horex
7	Knees, Rudolf	Nagold	Norton
8	v. Woedtke, Gert	Helmrechts	Norton
9	Müller, H. P.	Ingolstadt	Schnell-Horex
10	Kläger, Fritz	Freiburg	Horex
11	Grotheer, Jonny	Bücken	BMW
12	Wünsche Erich	Hockenheim	Norton
13	Duthe, Gerd	Kassel	Schnell-Horex
14	Schmitz, Toni	Adenau	Norton
15	Rührschneck, Karl	Nürnberg	Norton
16	Thorn Prikker, Heinrich	Bad Godesberg	Moto Guzzi
17	Prünke, Franz	Bad Godesberg	NSU
18	Müller, Johannes	Karl-Marx-Stadt	BMW
20	Holthaus, Karl-Julius	Düsseldorf	Triumph
24	Huber, Alois	Traunstein	Norton
25	Fuß, Siegfried	Baden-Baden	Horex
30	Ströh, Harald	Kiel	Norton
34	Ruhenstroth, Willy	Gütersloh	BMW



Das Öl,
von dem Ihr Motor *träumt!*

Bezirksvertretung:

Walter Fuhlrott · Hannover · Varrelheide 17A · Fernruf 6 92 50

RUNDEN-TABELLE

Runde	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Platz 1																	
Platz 2																	
Platz 3																	
Platz 4																	
Platz 5																	
Platz 6																	
Platz 7																	
Platz 8																	
Platz 9																	
Platz 10																	
Platz 11																	
Platz 12																	

Ernst Hoske

HAMELN



Maico

Vespa

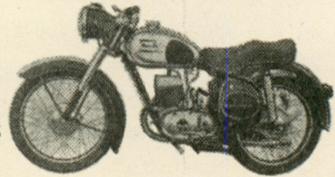
Fertigung von Motorrad-Ersatzteilen

Ruf 31 88 und 36 15

Generalvertreter der Maico-Werke

Maico heißt Fortschritt

Hier
ist die
neue
Maico
M 200 S



Eine Schwingrahmen-Konstruktion mit Doppelsitz und
allem Komfort

Die billige M 153 175 ccm	Die geliebte M 175 175 ccm	Das be- geisternde MOBIL	Die schnelle M 200
1295,-	1425,-	1785,-	1637,-

Inzahlungnahme gebr. Maschinen · Kleine Anzahlung -
Kleine Raten · Ab 1. Sept. noch billigere Finanzierung
Ledermäntel und -jacken · Gr. Auswahl · Teilzahlung

Ernst Hoske & Co.

HANNOVER · ENGELBOSTELER DAMM
ECKE STRANGRIEDE · FERNRUF 71461

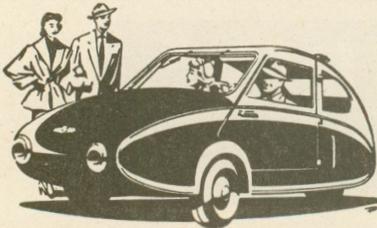
Notwendige Erläuterungen

ZUR DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTSTABELLE

Mit dem Eilenriede-Rennen 1953 wird der sechste und letzte deutsche Meisterschaftslauf ausgetragen. Es ist nicht weiter verwunderlich, daß ausnahmslos alle deutschen Meister dieses Jahres unter den Fabrikfahrern zu finden sind. Die Überlegenheit der von BMW, DKW und NSU eingesetzten Werksmaschinen ist offenkundig. Und welche noch so gute Privatfahrermaschine sollte da mithalten können? Ohne die Leistungen der werksverpflichteten Fahrer in irgendeiner Weise schmälern zu wollen ... die tragende Basis, der Nährboden fahrerischer Substanz, das sind die Privatfahrer, die teilweise mit leistungsmäßig unzureichenden Maschinen und oft unter erheblichen finanziellen Opfern aber immer mit staunenswertem Enthusiasmus in die Rennen gehen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, sitzen sie alle auf ausländischen Maschinen. Man muß kein National-Protz sein, wenn man diesen Zustand bedauert. Aber es wäre eine dankenswerte Aufgabe der deutschen Industrie, nach dem erfolgreichen Vorstoß zur Spitze des internationalen Motorsportes mit der Schaffung käuflicher Rennmaschinen dem deutschen Privatfahrer und dem deutschen Nachwuchs ein sicheres Fundament zu bauen.

Die OMK führt neben der offiziellen Meisterschaftsliste noch die des »besten deutschen Privatfahrers«. Zählen für die Meisterschaft nur die jeweils vier besten Ergebnisse der sechs Meisterschaftsrennen (Hockenheim, Eifelrennen, Feldberg, Solitude, Avus und Eilenriede), so werden für die Privatfahrer alle sechs Läufe gewertet; und zwar ebenfalls 6 Punkte für den Sieger und 4, 3, 2 und einen Punkt für die folgenden Fahrer. In unserer Tabelle sind die bisher besten Privatfahrer jeder Klasse durch Fettdruck hervorgehoben — mit den Punkten ihrer Sonderwertung in Klammern.

Als deutsche Meister stehen bereits vor dem letzten Lauf endgültig fest: Doppelweltmeister Werner Haas (NSU-Rennfox) in der 125er Klasse; Altmeister Siegfried Wünsche in der 350er Klasse (mit fünf aufeinanderfolgenden Siegen gab Sissy eine überzeugende Demonstration seines Könnens und der Leistung seiner singenden 3-Zylinder-DKW) und schließlich BMW-As Georg Meier in der Halbliter-Klasse. Völlig offen dagegen ist der Kampf um den Titel in der 250er-Klasse, wo Siegfried Wünsche mit einem 2-Punkte-Vorsprung vor dem NSU-Wunderknaben Werner Haas in den letzten Lauf geht. Auch die 500er Seitenwagenklasse ist noch offen, da die beiden BMW-Werksfahrer Kraus (22 Pkt.) und Noll (20 Pkt.) dicht beieinander liegen.



FULDA-MOBIL

mit dem zuverlässigen
360 ccm SACHS-MOTOR

Nicht viel teurer als ein Motorrad
mit Seitenwagen

ELEKTROMASCHINENBAU FULDA · GmbH · FULDA

Fordern Sie Prospekte!

Rangstraße 39

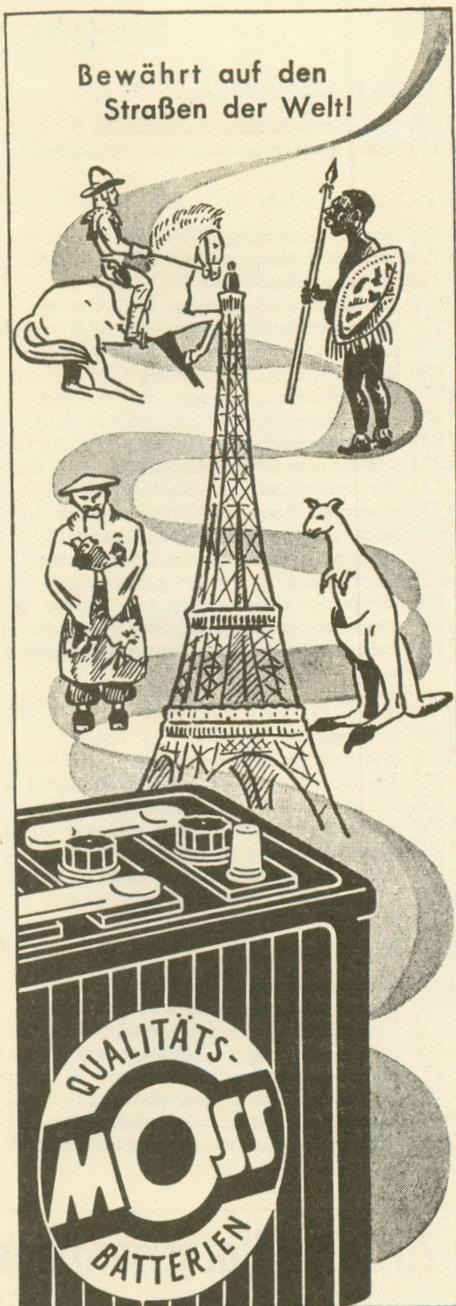
Klasse bis 125 ccm:	Punkte
W. Haas, NSU	21
O. Daiker, NSU	13
W. Brand, NSU	10
W. Reichert, NSU	7
O. Krebs, Mondial	5 (16)
K. Lottes, MV-Augsta	3 (10)
X. Heiß, MV-Agusta	2 (11)
H. Luttenberger, MV-Agusta	2 (9)

Klasse bis 250 ccm:	Punkte
S. Wünsche, DKW	18
W. Haas, NSU	16
O. Daiker, NSU	9
W. Reichert, NSU	8
A. Hobl, DKW	7
K. Lottes, DKW	7 (20)
K. Hofmann, DKW	7
H. Thorn-Prikker, Moto-Guzzi,	6 (23)
G. Braun, Horex	2 (10)

Klasse bis 350 ccm:	Punkte
S. Wünsche, DKW	30
H. P. Müller, Horex	12 (18)
R. Knees, Norton	11 (18)
F. Kläger, Horex	5 (7)
X. Heiß, Velocette	5 (7)
G. Jäger, AJS	4 (9)
F. Schön, Horex	4 (6)
W. Macanec, AJS	3 (4)
A. Hobl, DKW	3

Klasse bis 500 ccm:	Punkte
G. Meier, BMW	24
G. Mette, BMW	15
H. Meier, BMW	9
H. Baltisberger, BMW	6
H. Bartl, Norton	6 (20)
W. Zeller, BMW	6
R. Knees, Norton	5 (16)
G. v. Woedtke, Norton	3 (16)
H. P. Müller, Horex	2 (6)

Seitenwagen bis 500 ccm:	Punkte
Kraus/Huser, BMW	22
Noll/Cron, BMW	20
Hillebrand/Barth, BMW	11 (18)
Schmid/Kölle, Norton	11 (19)
Schneider/Strauß, Norton	9 (16)
Neußner/Weber, Norton	6 (13)
Mohr/Müller, BMW	1 (4)



MOSS AKKUMULATOREN K.G.
HANNOVER-DÜHREN

Sieger der Eilenriede-Rennen

KLASSE 3-4, nicht über 125 ccm

1950	=====	91,5 km/std.
1952	=====	112,7 km/std.

Fahrer:	Fabrikat:
Ried	DKW
H. P. Müller	Mondial

KLASSE A, nicht über 250 ccm

1924	=====	60,9 km/std.
1925	=====	77,3 km/std.
1926	=====	67,0 km/std.
1927	=====	78,0 km/std.
1928	=====	88,0 km/std.
1929	=====	71,6 km/std.
1930	=====	83,4 km/std.
1931	=====	74,5 km/std.
1932	=====	77,8 km/std.
1933	=====	87,8 km/std.
1934	=====	95,6 km/std.
1935	=====	101,5 km/std.
1936	=====	109,0 km/std.
1937	=====	102,5 km/std.
1938	=====	117,0 km/std.
1939	=====	113,3 km/std.
1950	=====	113,4 km/std.
1951	=====	116,1 km/std.
1952	=====	121,6 km/std.

Wucher	Zündapp
Stelzer	BMW
Sieckmann	Zündapp
Wemhöner	Bogo
Gerlach	Standard
Weidemann	Avisccler
Winkler	DKW
Kahrmann	Herkul.-Jap
Kahrmann	Herkul.-Jap
Davenport	Imperial
Winkler	DKW
Geiss	DKW
Kluge	DKW
Winkler	DKW
Kluge	DKW
Kluge	DKW
H. P. Müller	DKW
Gablenz	Moto Parilla
Thorn-Prikker	Moto Guzzi

SEITENWAGEN KLASSE F, bis 600 ccm (ab 1951 bis 500 ccm)

1929	=====	73,1 km/std.
1933	=====	87,0 km/std.
1935	=====	101,4 km/std.
1936	=====	106,0 km/std.
1937	=====	107,8 km/std.
1950	=====	117,7 km/std.
1951	=====	108,5 km/std.
1952	=====	112,4 km/std.

Fork	Norton
Stärkle	NSU
Kahrmann	DKW
Kahrmann	DKW
Braun	DKW
Böhm	NSU
Kraus	BMW
Noll	BMW

SEITENWAGEN KLASSE G, bis 1200 ccm (ab 1951 bis 750 ccm)

1929	=====	71,5 km/std.
1933	=====	76,8 km/std.
1935	=====	100,2 km/std.
1936	=====	102,6 km/std.
1937	=====	99,5 km/std.
1950	=====	108,2 km/std.
1951	=====	114,8 km/std.
1952	=====	114,6 km/std.

Schott	BMW
Weyres	Harley-Davids.
Erlenbruch	Imperia-Jap
Stärkle	NSU
Bock	Norton
Seppenhauser	BMW
Müller	BMW
Staschel	BMW

25 Jahre Vergaserdienst

Vergaser und Ersatzteile

SOLEX · AMAL · BING · PALLAS



August Dröge

HANNOVER

Lister Straße 19

Fernsprecher 6 46 60

von 1924 bis 1952

KLASSE B, nicht über 350 ccm

1924	76,4 km/std.
1925	74,1 km/std.
1926	81,8 km/std.
1927	83,6 km/std.
1928	84,3 km/std.
1929	79,5 km/std.
1930	88,7 km/std.
1931	79,6 km/std.
1932	80,8 km/std.
1933	92,2 km/std.
1934	97,3 km/std.
1935	108,3 km/std.
1936	116,8 km/std.
1937	110,1 km/std.
1938	118,8 km/std.
1939	115,6 km/std.
1950	127,3 km/std.
1951	125,0 km/std.
1952	126,5 km/std.

Fahrer:	Fabrikat:
Niss	AJS
Breidenbach	Montgomery
Thumshirn	Ardie
Kagerer	Sunbeam
Rüttchen	Standard
Ulmen	Velocette
Klein	DKW
Tennigkeit	Rudge
Winkler	Rudge
Schneider	Velocette
Klein	Norton
Mellors	NSU
Mellors	Velocette
Fleischmann	NSU
Winkler	DKW
Fleischmann	DKW
Fleischmann	NSU
Schnell	Moto Parilla
Kluge	DKW

KLASSE C, nicht über 500 ccm

1924	67,6 km/std.
1925	79,0 km/std.
1926	85,0 km/std.
1927	92,0 km/std.
1928	90,8 km/std.
1929	84,4 km/std.
1930	90,9 km/std.
1931	83,3 km/std.
1932	89,3 km/std.
1933	95,3 km/std.
1934	103,8 km/std.
1935	115,6 km/std.
1936	125,5 km/std.
1937	123,6 km/std.
1938	128,1 km/std.
1939	113,7 km/std.
1950	134,4 km/std.
1951	130,4 km/std.
1952	124,9 km/std.

Schneider	Douglas
Bartling	BMW
Bauhofer	BMW
Köppen	BMW
Soenius	BMW
Klein	DKW
Zündorf	DKW
Huth	NSU
Bauhofer	DKW
Ley	Norton
Bauhofer	DKW
Mansfeld	DKW
Mansfeld	DKW
Gall	BMW
Meier	BMW
Kraus	BMW
Fleischmann	NSU
Zeller	BMW
Knees	Norton

SIND SIE FACHMANN! Hier ist die Lösung:

- Die Deutsche Meisterschaft der Klasse bis 125 ccm gewann im Jahre 1952 die NSU-Fox, also ein obengesteuerter Viertakter. Die Zweitaktler hatten in dieser Klasse keine Chancen. Fahrer der siegreichen Fox und Deutscher Meister: Otto Daiker.
- Die NSU-Fox ist eine der populärsten Maschinen der Welt. Bis Ende Mai 1953 wurden insgesamt 72.447 Fox-Maschinen gebaut.
- Der NSU-Lambretta-Autoroller ist nicht nur der meistgefahrte deutsche Motorroller überhaupt, er ist auch mit 5,1 PS der stärkste Motorroller seiner Klasse.
- Die Ventile des NSU-Max-Motors werden durch die bekannten Ultramax-Schubstangen angetrieben. Dieses Verfahren bietet eine Menge Vorteile: der Ventiltrieb ist stets kraftschlüssig, spielfrei, voll auswundbar und drehzahlfreudig.
- Wer quiklebendig am Werktag sein will und sich auch am Sonntag erquicken will, der braucht nicht viel Geld zu haben. Für 165 Mark Anzahlung bekommt man schon eine nageleue Quik. Der Gesamtpreis beträgt: DM 660.—.
- Natürlich besitzt die NSU-Lux ein Viergang-Getriebe. Ein Vierganggetriebe ist zwar teurer in der Herstellung als nur ein Dreigang-Getriebe, aber NSU ist der Ansicht, dass zu einem so guten Motorrad wie Lux und Fox eben ein Viergang-Getriebe gehört.

KLAUS HANSEN

MOTORSPORT ABC

Ein kleines Vademekum über Eigenarten
und Hintergründe, Möglichkeiten und
Tatsachen, Methoden und Technik des
Motorsports.

Preis 50 Dpfg.

Verkauf vor, während und nach dem
Rennen durch Studenten an der Strecke
und an den Hauptein- und -ausgängen.

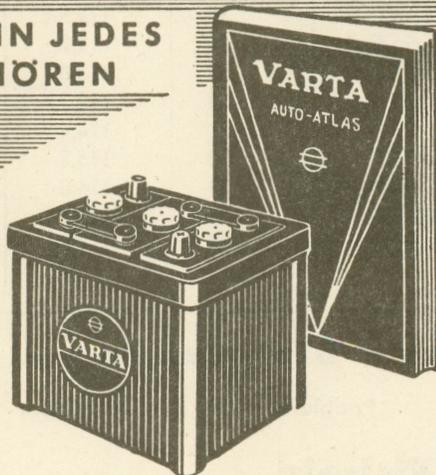
Verlag Karl Röttger, Hannover, Volgersweg 13

Lieber Kraftfahrer!

Dein Heimweg ist **keine Rennstrecke!**

Nimm Rücksicht auf die Mitbesucher, fahre
langsam, **sei vorsichtig!**

**ZWEI DIE IN JEDES
AUTO GEHÖREN**



**VARTA-QUALITÄTS-BATTERIE
UND DER HERVORRAGENDE VARTA-AUTO-ATLAS**

Geschwindigkeitstabelle

1 Runde = 4800 m

Fahrzeit min. sec.	Geschwindigkeit km/std.	Fahrzeit min. sec.	Geschwindigkeit km/std.	Fahrzeit min. sec.	Geschwindigkeit km/std.
3 : 20	86,4	2 : 53	99,9	2 : 26	118,3
19	86,9	52	100,5	25	119,1
18	87,3	51	101,0	24	120,0
17	87,8	50	101,6	23	120,9
16	88,2	49	102,2	22	121,7
15	88,6	48	102,9	21	122,5
14	89,0	47	103,5	20	123,4
13	89,5	46	104,1	19	124,3
12	90,0	45	104,8	18	125,3
11	90,5	44	105,4	17	126,2
10	91,0	43	106,0	16	127,1
09	91,5	42	106,7	15	128,0
08	92,0	41	107,3	14	129,0
07	92,5	40	108,0	13	130,0
06	93,0	39	108,7	12	131,0
05	93,5	38	109,4	11	132,0
04	94,0	37	110,1	10	133,0
03	94,5	36	110,8	09	134,0
02	95,0	35	111,5	08	135,0
01	95,5	34	112,2	07	136,1
3 : 00	96,0	33	113,0	06	137,2
2 : 59	96,5	32	113,7	05	138,3
58	97,1	31	114,4	04	139,4
57	97,7	30	115,2	03	140,6
56	98,2	29	116,0	02	141,7
55	98,8	28	116,7	01	142,9
2 : 54	99,3	2 : 27	117,5	2 : 00	144,0

Schulze's Bierstuben vorm. **SALGE**

Podbielskistraße — 50 m vom **Lister Platz**

1 Pfd. Eisbein Sauerkraut Erbsbrei **2,25 DM**

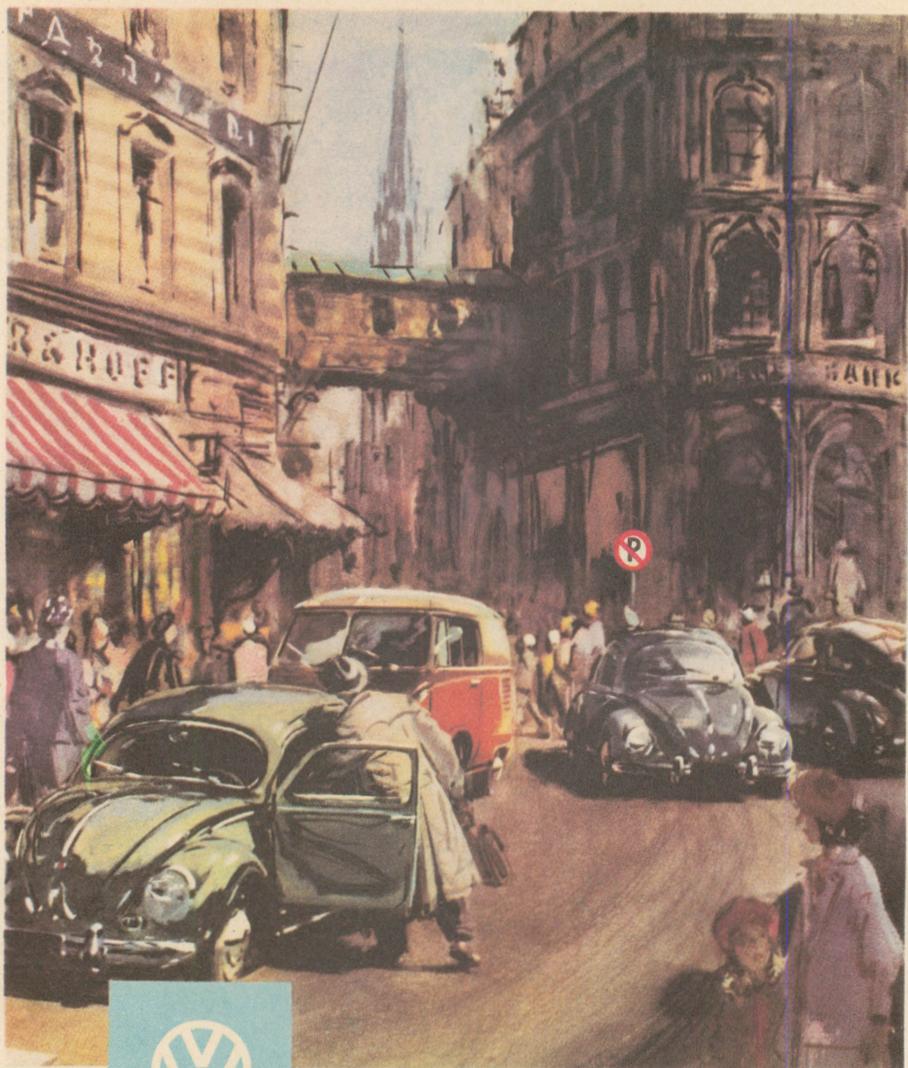
Herausgeber und Anzeigen: Karl Röttger, Fallersleben, Ruf 229 · Geschäftsstelle Hannover, Ruf 2 11 33
 Satz und Druck: Culemannsche Buchdruckerei, gegründet 1799, Hannover, Spichernstraße 6, Ruf 6 38 16
 Weiterverarbeitung: Verlagsbuchbinder Albert Rödiger, Hannover, Gerhardstraße 21, Ruf 2 36 12
 Mindest-Auflage: 35 000 Exemplare

**Der Rennfahrer
Der Motorsportler
Alle Kraftfahrer
verlangen
sichere Reifen**

DUNLOP

baut sie!

Denn **DUNLOP** hat Welterfahrung im Reifenbau



BISCHOFF & HAMEL GMBH
VOLKSWAGEN-GROSSHÄNDLER

HANNOVER · HILDESHEIMER STR. 13 · RUF 8 43 86-89